

Dritter Auftritt.

Violante, die herumspaziert und ein Blumensträußgen macht, darnach
Nardon.

Viol. **I**hr unerfahrenen jungen Mägden!
Ihr seyd wohl des Erbarmens
würdig:

Indem der Liebesgott, ihr Armen!
Früh oder spät sich an euch macht.
Wer nun dem Undankbaren folget,
Der rühm sich keiner Freyheit mehr.

Es lebe die Freyheit, es lebe die Ruhe;
Ach! wie sehr gefällt mir doch mein Zu-
stand, ich habe mich einfältig gestellt,
um meinen närrischen Vormund zu veri-
ren, welcher gern bey mir verliebt thun
will.

Nar. Ich weiß nicht, was die Liebe sey:
Doch weiß ich, daß sie ein Verräther:
Und was die Eifersucht bedeutet,
Das hab ich auch noch nicht gewußt.
Mir sagte nur ein Frauenzimmer,
Daß selbige zu seufzen macht;
Noch bin, ich armer Schelm! ent-
schlossen,
Daß ich mich jetzt verlieben will.